

Sitzung des KEB Stormarn am 5.12.2022

Begrüßung und Formalien

Der ausscheidende Vorsitzende Lars Beckmann begrüßt alle Anwesende und stellt nach Erstellung der Anwesenheitsliste fest, dass mit 11 stimmberechtigten Delegierten nicht die zur Wahl des Vorstands benötigten 50% der Delegierten anwesend sind.

Die Sitzung wird daraufhin abgebrochen und es wird zu einer neuen Sitzung in 5 Minuten eingeladen. Nach einer Pause wird die neue Sitzung eröffnet.

Es wird Unmut geäußert, dass unter diesen Umständen eine Wahl durchgeführt wird. Da dieses Vorgehen den gesetzlichen Vorgaben entspricht, wird die Sitzung fortgesetzt.

Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Bericht der Schulräte

Herr Rebling und Frau Blohm-Leu berichten aus dem Schulamt im Bereich Grundschulen und Förderzentren.

Es gibt 34 Grundschulen und 7 Förderzentren im Kreis Stormarn.

Lehrerversorgung

Von 504 Planstellen in Bereich Grundschule sind 0,4 nicht besetzt. Eine Planstelle entspricht 28 Std/Woche und wird als ganze Stelle bezeichnet. 3,8% der Planstellen sind durch nicht ausgebildete Personen besetzt.

Von 176 Planstellen im Bereich der Förderzentren sind 9,3 nicht besetzt. 5,6% der Stellen sind durch nicht ausgebildete Personen besetzt.

Durch die Nähe zu Hamburg, dass als anderes Bundesland ein anderes Einstellungsverfahren hat, verliert gerade der Kreis Stormarn viele (frisch ausgebildete) Lehrer.

Digitalisierung

Aus den Auswertungen des Fragebogens zum Digitalisierungsstand ergibt sich ein positiver Trend in den vergangenen 3 Jahren. Vieles ist durch Homeschooling wegen der Pandemie voran getrieben worden. Trotzdem gibt es Schulen, an denen es noch keine zuverlässige Internetverbindung gibt. So gestaltet sich Digitalisierung schwierig.

Der Schulträger muss die Gelder aus dem Digitalisierungspakt abrufen, um seine Schulen auszustatten. Die Antragsfrist endet am 31.12.2022.

Bildungstrend

Die IQB-Studie des KMK (Kultusministerkonferenz) findet alle 5 Jahre statt, zuletzt 2021.

Detaillierte Zahlen für den Kreis Stormarn liegen noch nicht vor.

Schleswig-Holstein schnitt wie folgt ab:

Zuhören: 1. Platz

Lesen: 3. Platz

Rechtschreibung: 10. Platz (41% über dem Regelstandart)

Mathe: 9. Platz (55,6% über dem Regelstandart)

Es gibt eine steigende Schülerzahl, die die Mindestanforderungen bei den Basiskompetenzen nicht erreichen.

Ursachen dafür laut Studiendurchführer sind, Corona, bildungsferne Familien, Migrationshintergrund, inklusive Beschulung.

Folgende Maßnahmen können gegensteuern: frühkindliche Bildung (z.B. auch die Rückkehr der Vorschule in den Kindergarten), Weiterbildung der Lehrkräfte zur Wahrnehmung der Probleme,

Spezielle Kurse für Kinder: z.B. Mathe macht stark; Lesen macht stark.

Auf folgender Homepage stehen Einzelheiten dazu zur Verfügung:
www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Studie-Schleswig-Holsteins-Schueler-koennen-am-besten-Zuhoeren,bildungstrend110.html

Ukrainische Flüchtlinge

Im Kreis Stormarn verteilen sich ca 600 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 -18 Jahren auf 56 Standorte.

Durch das Vorhandensein von DaZ-Zentren (Deutsch als Zweitsprache) besuchen viele Kinder die Mühlau-Schule in Trittau (Grundschule) und die Stadtschule in Bad Oldesloe (Gemeinschaftsschule). Ein DaZ-Basiskurs umfasst 20 Std/ Woche.

Da aber Räume und Personal in den DaZ-Zentren fehlen, gehen die Schüler immer öfter in wohnortnahe Schulen. Die Schulen bekommen dann Extrastunden für Deutschunterricht dieser Kinder.

Einigen Kindern fällt das Lernen der deutschen Sprache schwer und sie verweigern sich. Das kann durch ein Trauma und/ oder Unwille ausgelöst sein.

Es sind mehr Jugendliche als Kinder in die Schulen gekommen.

3 Mal pro Woche finden sogenannte Regionalkonferenzen mit dem Schulamt, den Schultäger und den Schulleitungen statt online statt. Der Austausch zu verschiedenen Themen ist mögliche. Die Regionen innerhalb des Kreisen hängen gebietlich zusammen (Nord, Mitte, Süd).

Bericht aus dem Landeselternbeirat

In der Pandemie-Hochzeit gab es schwierige Sitzungen zu dem Thema, z.B. Hygienekonzept, Schulschließung mit sehr kontroversen Meinungen. Diese Sitzungen fanden oft online statt. Der scheidende deligierte berichtete von einem Themenüberhang bei Förderzentren.

Bericht des Kreiselternbeirats

Der KEB ist ein Vermittler zwischen dem SEB und dem LEB. Er reagiert auf (seltene) Anfragen des Kreises und würde bei Schuleröffnungen und –schließungen befragt.

Es ergeben sich verschiedene Anfragen von Medien, die in der Regel so kurzfristig sind, dass die Erstellung eines Meinungsbildes aus dem Kreis oft unmöglich macht.

Wahlen

Es wird ein neuer Vorstand gewählt bestehend aus: Achim Grosse, Heidrun Krebs, Inga Dankert, Michaela Schüler, Ruzica Schubert und Ulrike Vorreiter.

Delegierte für den LEB sind: Inga Dankert und Achim Grosse als Stellvertreter.

Wir bedanken uns beim ausscheidenden Vorstand Lars Beckmann und Thomas Fahland für ihre Arbeit.

Verschiedenes

Der scheidenden Vorsitzende Lars Beckmann hat eine Homepage erstellt:

keb-stormarn.de/grundschulen-und-foerderzentren

Auf im KEB wird ein starker Rückgang der Elternmitarbeit bemerkt.

